

## **Finale Fassung**

### **Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Digitalisierung an der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 21.01.2019**

Inhaltliche Anforderungen an den Qualifikationsnachweis unter Angabe von Qualifikationszielen:

Bzgl. § 3 Abs. 1 SPO:

Einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in der Industrie

Interdisziplinäre Tätigkeiten als Fach- und Führungskraft in einem Unternehmen, idealerweise mit Bezug zu Digitalisierung, wie z.B.

- Produktmanagement oder Produktentwicklung
- Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Produktionsplanung und Steuerung
- Marketing und technischer Vertrieb
- Supply-Chain-Management oder Global Sourcing
- Implementierung von IT-Werkzeugen
- Strategische Planung, inkl. Planung neuer Geschäftsbereiche

Bzgl. § 3 Abs. 2 SPO:

Praxissemester

Erstes Kennenlernen der Tätigkeit einer Fach- und Führungskraft für interdisziplinäre Aufgabenstellungen, wie z.B.

- Einsicht in betriebliche und sozioökonomische Abläufe im Unternehmen
- Ausarbeitung und Umsetzung von Konzepten interdisziplinären Inhalts
- Selbstständige Mitarbeit an Projekten und Problemstellungen, deren Themen in enger fachlicher Verbindung mit dem absolvierten Studium bestanden bzw. eine wertvolle Ergänzung darstellten
- Anwendung und Vertiefung von Kenntnissen, Methoden und Verfahren, die im theoretischen Studium gelehrt und vermittelt wurden
- Ist in der Lage, nach Zeit- und Arbeitsplan auf die Fähigkeiten ausgerichtete Aufgaben bzw. Teilaufgaben selbständig unter fachlicher Anleitung bzw. im Team zu bearbeiten.
- Wendet, nicht nur Fachkompetenzen, sondern auch fachübergreifende Kompetenzen (beispielsweise Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen) an.